



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN
ASCHAFFENBURG e. V.

Pflanzen erobern die Stadt – wie reisende Pflanzen sich in Aschaffenburg ansiedeln

Wir treffen uns am Sonntag, den 1. Oktober 2017 um 14 Uhr am Regionalen Omnibusbahnhof in Aschaffenburg nahe des Dämmer Stegs. Sabine Glaab nimmt mit Ihnen die Pflanzen unter die Lupe, die nach Aschaffenburg gereist sind und dort in Mauerritzen, zwischen Pflastersteinen, an Zäunen und in der Nähe von Sehenswürdigkeiten eine neue Heimat gefunden haben.



Berufkraut aus Kanada, der „halbe Gaul“ aus dem Kahlgrund, Staudenknöterich aus Japan, Pflanzen können nicht einfach aufstehen, ihre Koffer packen und gehen. Und trotzdem reisen sie um die Welt. Wir lernen einige Pflanzen genauer kennen, ihre Namen, ihre Besonderheiten, wofür man sie verwenden kann und was sie gerne mögen. Wissen Sie, woher das Berufkraut seinen Namen hat, was der Breitwegerich so alles kann oder ob nur der Löwenzahn Pustebblumen hat? Zwischen Hauptbahnhof, Kapuzinerplatz und Schloss Johannisburg erfahren Sie es.

Termin: Sonntag, 01.10.2017, 14 Uhr bis ca. 16 Uhr

Treffpunkt: Regionaler Omnibusbahnhof Aschaffenburg nahe des Dämmer Stegs (Bussteig 3)
(Ludwigstraße)

Die Wege sind auch mit Kinderwagen und Rollstühlen befahrbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von Sabine Glaab: sabine.glaab@uni-wuerzburg.de

Als Unkostenbeitrag freut sich der Naturwissenschaftliche Verein Aschaffenburg über eine Spende pro Erwachsenem.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie im Internet unter: <http://www.nwv-ab.de>

Naturwissenschaftlicher Verein Aschaffenburg e. V.

Werbachstr. 15
63739 Aschaffenburg